



TURN- UND SPORTVEREIN LENGFELD 1876 e. V.

Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes München

Fußball – Tischtennis – Breitensport – Leichtathletik – Volleyball – Tennis – Judo – Kegeln
Faschingsgesellschaft – Handball – Schach – Fitness – Cricket



Hygienekonzept für (Jugend-) Schachabteilung des TSV Lengfeld 1876 e. V.

- Eine Trainingseinheit (im Hubert-Scheller- oder Manfred-Stahl-Raum) dauert 60 Minuten.
- Die (Eltern der) Teilnehmer eines Trainings sind gehalten, den/die Trainer spätestens 12 Stunden vor Trainingsbeginn (per E-Mail oder telefonisch) zu informieren, ob sie am anstehenden Training teilnehmen werden oder nicht.
- Der/die verantwortliche(n) Trainer führen Anwesenheitslisten, auf denen Namen sowie Zutritts- und Verlassenszeitpunkt des Einzelnen notiert und von jedem Teilnehmer (älter als 16 Jahre) eine eigenhändige - mittels eigenen Stiftes - Unterschrift geleistet werden. Die Listen werden grds. nach 4 Wochen vernichtet, es sei denn, sie werden amtlicherseits benötigt.
- Zu Beginn jeder Trainingseinheit werden die Kinder dem verantwortlichen Trainer eine von einem Erziehungsberechtigten Elternteil unterschriebene Erklärung aushändigen, aus der hervorgeht, dass - nach Kenntnis der Eltern/des Elternteils - das Kind/der Jugendliche in den zurückliegenden 14 Tagen weder Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufgewiesen hat noch Kontakt mit Personen mit einer solchen Erkrankung hatte.
- Bei Betreten und Verlassen sowie bei Nutzung der Sanitäranlagen (WC-Anlagen) ist immer eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Diese darf nur zur Ausübung der sportlichen Aktivität abgenommen werden.
- Die Einhaltung der Mindestabstandsregel von 1,5 Metern zwischen Personen wird dadurch gewährleistet, dass jedes Kind/jeder Jugendliche/Teilnehmer an der Wand-/Fensterseite eines eigenen Tisches – in/mit Blickrichtung zum Demobrett) sitzt (Dies gilt nicht für Personen, für die die allgemeinen Kontaktbeschränkungen nicht gelten (z. B. Personen desselben Haushaltes).
- Der Trainingsbetrieb für Kinder und Jugendliche wird auf 2 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe (Felix, Harutjun und Jonathan) spielt und trainiert von 17 Uhr 00 bis 18 Uhr 00, die zweite Gruppe (David, Mark und Tom, ggf. Tobias) von 18 Uhr 00 bis 19 Uhr 00. Sollte die Teilnehmerzahl im Laufe der Zeit steigen, wird entweder eine weitere Gruppe eröffnet oder in den Manfred-Stahl-Raum ausgewichen werden.
- Die zweite (bzw. jede weitere) Gruppe wird am Fuß der Außentreppe warten bis die erste/vorherige Gruppe den Verwaltungstrakt verlassen und der verantwortliche Trainer den Kindern/Jugendlichen das Eintreten signalisiert hat.
- Mindestens während des Übergangs von der einen zur anderen Gruppe wird im Raum durch mind. 10 minütiges Stoßlüften je 60 Minuten für ausreichende Belüftung gesorgt.
- Jedes Kind/jeder Jugendlicher bekommt eine eigene Spielgarnitur (Brett, Figuren und Uhr) namentlich zugewiesen und wöchentlich ausgehändigt. Nach dem Training wird die jeweilige Garnitur desinfiziert und verräumt. Ebenso werden die Tische desinfiziert.
- Während des Trainings werden bei Trainingsspielen die Figuren und die dazugehörige Uhr nur von dem Spieler berührt/benutzt, dem diese Garnitur anfangs zugewiesen wurde. Entweder werden die Züge dann ggf. dadurch kommuniziert, dass die Spieler sich die Züge „zurufen“ oder - unter Beachtung des Mindestabstandes - der entsprechende Figurenzug „pantomimisch“ angezeigt wird. Die Möglichkeit, mit Handschuhen zu spielen, ist gegeben. Dadurch dürfte auch die handschuhtragende Person andere Spielgarnituren berühren/benutzen.
- Eltern, die ihre Kinder abholen, sind gehalten, am Fuß der Außentreppe auf ihre Kinder zu warten.

Für die Schachabteilung

Würzburg – Lengfeld, 13. Juni 2020